

[Read free ebook] Madoffs Traum: Eine Novelle (Ariadne Literaturbibliothek)

## Madoffs Traum: Eine Novelle (Ariadne Literaturbibliothek)

*Von Dominique Manotti*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #283489 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-02Erscheinungsdatum: 2014-09-02File Name: B018ENPXN8 | File size: 30.Mb

**Von Dominique Manotti : Madoffs Traum: Eine Novelle (Ariadne Literaturbibliothek)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Madoffs Traum: Eine Novelle (Ariadne Literaturbibliothek):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fiktiver Monolog aus dem Knast  
Von Philipp Elph  
Eine Novelle zum Aufstieg und Fall von Madoff  
Die Realitt: Der ehemalige Finanz- und Brsenmakler Bernard Lawrence Madoff ist nach Milliardenbetrug an seinem Kunden zu 150 Jahren Haft verurteilt.  
Die Novelle: Dominique Manotti lsst Madoff, der in einem hbschen Garten im Gefngnis sitzt, seine Geschichte erzhlen. Seinen Traum, die Realisierung mit dem Aufstieg zu Geld, gesellschaftlicher Anerkennung alles erlebt in Anwendung innovativer Praktiken (so hat es die US-amerikanische Brsenaufsicht lange Zeit gesehen) und sein ungerechter Fall ins Verderben.  
Die Maxime war: In den USA wurden diese Geschfte immer auf diese Weise gemacht, am Rande der Legalitt. Aber auch Madoff hat erkannt, dass er irgendwann mit dem Einstieg in Geschfte nach dem Ponzi-System sich ber den Rand hinaus begeben hat. Nun wartet er im Garten des Gefngnisses auf seinen Tod.  
Der Eindruck: Ich klebe an Madoffs Lippen, whrend er aus seinem Leben erzht. Auch darber, was schief gegangen ist. Aber auch darber, wie leichtglubig sein berufliches Umfeld, die Brsenwelt war. Die, die mit dem Gedanken spielten, ihn zum Vorsitzenden der Brsenaufsichtsbehrde zu ernennen. Andererseits wre dann die Ansicht Roosevelts ein weiteres Mal Realitt geworden, dass es eines Gauner bedarf, um die Gauner an die Kandare zu nehmen. Es fasziniert, aus Madoffs Mund zu erfahren, wie sein Rechtsempfinden ist, das ihn aus seiner Sicht in der letzten Phase seiner Aktivitten als Opfer erscheinen lsst.  
Eine moralische Erzhlung nennt Dominique Manotti im Nachwort ihr knapp 50seitige Bchlein. Sie habe diesen Monolog im Zorn geschrieben, als sie kurz nach der Subprime-Krise erkannt hat, dass Millionen von Amerikanern betrogen wurden, aber kein einziger Banker deswegen ins Gefngnis kam. Madoff dagegen so Manotti habe Reiche beraubt, das drfe man in Amerika nicht. Madoffs Opfer sind seinesgleichen!  
Ein Stck dstere Wirtschaftsgeschichte, fein erzht!  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Um es kurz zu machen  
Von Kunde  
Um es kurz zu machen:  
Literarisch minderwertig. Fr Insider zu oberflchlich. Angeraten wre dieses demjenigen, der sich nicht allzu viel erhofft.  
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gute Zusammenfassung der Geschichte eines Hochstaplers und Blenders  
Von Otto A. Geller... und der Dummheit der Anleger!  
Wie einfltig und dumm sind diese Leute, die Hochstaplern ihr Geld (oder das ihrer Geldgeber) anvertrauen, weil sie auf deren Blendereien hereinfallen?

Kurzbeschreibung  
Wer hat Angst vor Bernie Madoff? Dies ist die Erzhlung des US-amerikanischen Wirtschaftsverbrechers Bernard Madoff, der bei einer Fehlspekulation etliche Prominente um Millionen brachte und dafr zu 150 Jahren Haft verurteilt wurde. Bernie Madoff betrachtet sich als Pionier der New Economy. Vom Gefngnis aus blickt er zurck, erzht unbefangen von seinen berzeugungen und seinem Werdegang. Wir begegnen hier einem der berechtigten Wall Street-Wlfe, erhalten Einblick in seine Denkweise, seine Abenteuerlust, seine Erfolge - und die durch Reagans wirtschaftliche Freibriefe in den 1980er Jahren krftig geschrte Goldgrberstimmung in der amerikanischen Bankerszene. Madoff, von der US-Presse zum Monster erklrt und 2009 vor Gericht schuldig gesprochen, sieht sich keineswegs als beltter. Er ist vielmehr berzeugt, Opfer einer Hexenverbrennung geworden zu sein: Das System sucht sich einen Sndenbock, damit dann alles so weitergehen kann wie bisher. Dominique Manotti zaubert aus Madoffs fiktiven Memoiren ein erhellendes Lehrstck ber Brsenmakler, Finanzprodukte, Spekulationsbetrug, Pyramidengeschfte und Hedgefonds. Denn Manottis Madoff schwadroniert und doziert, reuelos und selbstgefllig, aber keineswegs ohne Geschichtsbewusstsein. Manotti selbst sagt ber diese Novelle, die sie fr ihren besten Text hlt: Am Anfang stand eine Riesenwut gegen das Einheitsdenken. In ausnahmslos allen Zeitungen bedauerte man Madoffs unglckliche Opfer - lauter geldgierige Superreiche, von denen sich die meisten lngst die Taschen gefllt hatten. Ich ging ins Internet und stie auf eine Flle an aufschlussreichen Dokumenten, die sich kein Journalist besorgt hatte. Als ich mit Recherchieren fertig war, floss der Text wie von selbst. Wenn ich je einem Werk nahe gekommen bin, in dem kein Wort zu viel ist, dann bei diesem. Kurz, schlicht, leicht: Es ist purer Plot, ein reiner Pfeil, eine Skizze.  
Kurzbeschreibung  
Wer hat Angst vor Bernie Madoff? Dies ist die Erzhlung des US-amerikanischen Wirtschaftsverbrechers Bernard Madoff, der bei einer Fehlspekulation etliche Prominente um Millionen brachte und dafr zu 150 Jahren Haft verurteilt wurde. Bernie Madoff betrachtet sich als Pionier der New Economy. Vom Gefngnis aus blickt er zurck, erzht unbefangen von seinen berzeugungen und seinem Werdegang. Wir begegnen hier einem der berechtigten Wall Street-Wlfe, erhalten Einblick in seine Denkweise, seine Abenteuerlust, seine Erfolge - und die durch Reagans wirtschaftliche Freibriefe in den 1980er Jahren krftig geschrte Goldgrberstimmung in der amerikanischen Bankerszene. Madoff, von der US-Presse zum Monster erklrt und 2009 vor Gericht schuldig gesprochen, sieht sich keineswegs als beltter. Er ist vielmehr berzeugt, Opfer einer Hexenverbrennung geworden zu sein: Das System sucht sich einen Sndenbock, damit dann alles so weitergehen kann wie bisher. Dominique Manotti zaubert aus Madoffs fiktiven Memoiren ein erhellendes Lehrstck ber Brsenmakler, Finanzprodukte, Spekulationsbetrug, Pyramidengeschfte und Hedgefonds. Denn Manottis Madoff schwadroniert und doziert, reuelos und selbstgefllig, aber keineswegs ohne Geschichtsbewusstsein. Manotti selbst sagt ber diese Novelle, die sie fr ihren besten Text hlt: Am Anfang stand eine Riesenwut gegen das Einheitsdenken. In ausnahmslos allen Zeitungen bedauerte man Madoffs unglckliche Opfer - lauter geldgierige Superreiche, von denen sich die meisten lngst die Taschen gefllt hatten. Ich ging ins Internet und stie auf eine Flle an aufschlussreichen

Dokumenten, die sich kein Journalist besorgt hatte. Als ich mit Recherchieren fertig war, floss der Text wie von selbst. Wenn ich je einem Werk nahe gekommen bin, in dem kein Wort zu viel ist, dann bei diesem. Kurz, schlicht, leicht: Es ist purer Plot, ein reiner Pfeil, eine Skizze.